



INTERNATIONALE KONFERENZ

Die Gemeinschaft des Grenzlandes?

Zu Problemen der Identifikation mit der Region durch polnische und deutsche Bewohner des Oderraumes nach 1945

5.-7. Juli 2014, Collegium Polonicum Słubice, CP 13 (Konferenzraum)

Samstag, 5. Juli 2014

9.30 Kleines Frühstücksangebot, Kaffee

10.00 Begrüßung

10.15 SEKTION 1A:

DIE IDENTIFIKATION AUS KULTURWISSENSCHAFTLICHER PERSPEKTIVE

Moderation: **Prof. Dr. Paul Zalewski**, Frankfurt (Oder)

Univ.-Prof. Dr. Beata Halicka, Słubice: Einführung in das Thema der Konferenz

Dr. Marta Bąkiewicz, Słubice: Die kultur-literarische Biographie der Oder. Die Vorstellung eines Habilitationsprojektes

KOMMENTAR

Prof. Dr. Ulrike Nagel, Magdeburg

Prof. Dr. Grażyna Barbara Szewczyk, Katowice

12.30 Kaffeepause

12.45 SEKTION 1B:

DIE IDENTIFIKATION AUS KULTURWISSENSCHAFTLICHER PERSPEKTIVE

Moderation: **Univ.-Prof. Dr. Beata Halicka**, Słubice

Prof. Dr. Paul Zalewski, Frankfurt (Oder): Institutionen der Denkmalpflege und der Umgang mit dem materiellen Kulturerbe der deutsch-polnischen Grenzregion nach 1945. Die Vorstellung eines Forschungsprojektes

Dr. Barbara Jańczak, Słubice: Institutionelles und gesellschaftliches Bild der Bilingualität im deutsch-polnischen Grenzgebiet – eine Analyse der polnischen Seite

KOMMENTAR

Prof. Dr. Robert Traba, Berlin

Dr. Marcei Tureczek, Zielona Góra

14.30 Mittagspause

15.30 SEKTION 2:
DIE IDENTIFIKATION AUS HISTORISCHER PERSPEKTIVE

Moderation: **Prof. Dr. Jan M. Piskorski**, Szczecin

Prof. Dr. Jörg Hackmann, Szczecin: Grenzlandschaften – krajobrazy pogranicza – Borderscapes. Überlegungen zu einem Forschungsschwerpunkt *Grenzregionen* in Stettin
Dr. Paweł Migdalski, Szczecin: Aneignung der historischen Region Westpommern zwischen 1945 und 1989. Die Vorstellung eines Habilitationsprojektes

Magdalena Kamińska M.A., Słubice: Phönix aus der Asche? Zerstörung und Wiederbelebung von Städten in den polnischen Westgebieten nach 1945 - Befindlichkeiten, Motivationen, Aneignungsstrategien. (Arbeitstitel) Die Vorstellung eines Dissertationsprojektes

KOMMENTAR

Prof. Dr. Hans Henning Hahn, Oldenburg
Dr. Jan Musekamp, Frankfurt (Oder)

17.30 Stadtpaziergang durch „Słubfurt“ mit **Matthias Diefenbach** (*HeimatReise* und Institut für angewandte Geschichte e.V.)

19.00 Abendessen in Villa Casino, Słubice

Übernachtung im Hotel „Kaliski“ in Słubice

Sonntag, 6. Juli 2014

9.00 SEKTION 3:
DIE IDENTIFIKATION AUS SOZIOLOGISCHER PERSPEKTIVE

Moderation: **Prof. Dr. Ulrike Nagel**, Magdeburg

Dr. Ira Spieker / Uta Bretschneider, Dresden: Nachbarschaften. Annäherungen und Abgrenzungen nach 1945 in (auto-)biographischen Erzählungen

Dr. Anna Mielczarek-Żejmo / Dr. Joanna Frątczak-Müller, Zielona Góra: Die Einstellung der Bewohner von Lubuskie und Brandenburg zu ihrer Region und den Nachbarn jenseits der Oder. Die Vorstellung eines Forschungsprojektes

KOMMENTAR

Dr. Anna Wylegała, Warszawa
Dr. Piotr Filipkowski, Warszawa

11.00 Diskussion

12.00 Kleiner Imbiss

12.30 Busfahrt nach Krosno Odrzańskie

14.00 Schiffahrt auf der Oder (Kaffee und Kuchen auf dem Schiff)

16.00 Spaziergang durch Krosno Odrzańskie zum Schloss

17.00 Treffen mit lokalen Akteuren, **Malgorzata Opara** und **Tomasz Struk** und Diskussion im Schloss: Die Stadt Krosno Odrzańskie auf der Suche nach regionaler Identität

19.00 Bustransfer nach Słubice für die Teilnehmer der Konferenz, die am weiteren Verlauf der Konferenz nicht teilnehmen

19.00 Abendessen im Hotel „Odra“

Übernachtung im Hotel „Odra“ in Krosno Odrzańskie

Montag, 7. Juli 2014

9.00 – 16.00

Schiffahrt auf der Oder von Krosno Odrzańskie nach Słubice:
Arbeitsgruppen und Einzelgespräche,
Kurzpräsentationen von Nachwuchswissenschaftlern,
Abschlussrunde

ca. 12.00 – 13.00

Station Eisenhüttenstadt (Fürstenberg),
mit einer kurzen Einführung in die Stadtgeschichte

16.00 Ende der Konferenz in Słubice

FÖRDERER

Viadrina Center „B/Orders in Motion“ der Europa-Universität Viadrina

Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung